

Schock-Diagnose

30. Juni 2015

von red - 13



Avril Lavigne: Leben nach der Krankheit

Sängerin Lavigne spricht im TV über das Leben mit ihrer gefährlichen Krankheit



© Bild: ABC News

Avril Lavigne hat das Schlimmste hinter sich. Ende 2014 erhielt die Sängerin die Schock-Diagnose Lyme-Borreliose. Etliche kräftezehrende Behandlungen später geht es ihr wesentlich besser. Gesund ist sie aber noch nicht: Jetzt, ein halbes Jahr später, spricht sie offen vor laufender Kamera über ihre Krankheit – und wie sehr sie ihr Leben veränderte.

Für Lavigne begann im September 2014 ganz plötzlich ein Kampf um ihr Leben. Sie war wochenlang bettlägerig und wusste nicht, was ihr fehlte. Ärzte und Spezialisten stellten nur falsche Diagnosen, speisten die Beschwerden der Sängerin als Folgeerscheinungen von Depressionen ab. Nach einem Bluttest, stellte ein Arzt endlich die richtige Diagnose, erzählt Avril im Interview mit "Good Morning America". Lyme-Borreliose wird übertragen durch einen Zeckenbiss.

"Ich bin mit der Behandlung halb durch", beruhigt sie ihre Fans. "Nur weil etwas schwierig ist, darf man es einen nicht beherrschen lassen", rät sie den Zusehern via Tweet, "Hört auf euren Körper. Unterstützung ist alles, Recherche, Wissen und der richtige Doktor." Nur durch die Unterstützung ihrer Fans gewann sie wieder Hoffnung: "Ganz ehrlich, ich fühlte mich sehr, sehr geliebt. Und das klingt vielleicht dumm, aber ich habe richtig gespürt, dass meine Fans da sind."

So geht es Avril jetzt

"Meine Heilung macht Fortschritte", sagt Lavigne, "ich werde zu 100 Prozent wieder gesund und bin dankbar dafür." Dann wird die 30-Jährige sehr emotional und beginnt zu weinen. "Das ist meine zweite Chance. Ich will rausgehen und tun, was ich liebe. Ich freue mich auf dies neue Leben."

Lyme-Borreliose äußert sich durch schwere Symptome wie Müdigkeit, Kopfschmerzen, Fieber, Sehbeschwerden, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen, die sich im Laufe der Jahre verschlimmern. In einer ersten Phase kann die Borreliose mit Antibiotika behandelt werden. Ohne Antibiotikabehandlung kann die Erkrankung fortschreiten und zu bleibenden Organschäden führen. Seit vielen Jahren wird auch die Entwicklung von Impfstoffen zur Prophylaxe betrieben.

1995-2015 © News Network Internetservice

<http://www.news.at/a/avril-lavigne-leben-nach-krankheit>

2. April 2015
von red - 13

So krank war Avril Lavigne

"Ich dachte, ich sterbe!"

Sängerin spricht endlich über ihre schlimme Krankheit



© Bild: Chung Sung-Jun/Getty Images

Als Avril Lavigne Ende 2014 auf Twitter schrieb "Mir geht es nicht gut. Ich habe gesundheitliche Probleme. Schließt mich in eure Gebete ein." und sogar "Betet für mich!" machten sich ihre Fans große Sorgen. Was war nur los mit der 30-Jährigen? Sie hatte seit Jahren kein Album mehr herausgebracht und war vollkommen untergetaucht. War sie etwa schwer krank? Monate danach spricht der zierliche Popstar über die für sie schwere Zeit.

Das Rätselraten hat endlich ein Ende: Es war ein Zeckenbiss, der Avril außer Gefecht gesetzt hat. Im ersten Moment mag eine damit verbundene "Todesangst" vielleicht überzogen wirken. Aber nur, wenn man die damit verbundenen Gefahren nicht kennt. Das Tier löste mit seinem Biss "Lyme-Borreliose" bei Lavigne aus - eine Infektionskrankheit, die sich auf verschiedene Organe auswirken und im schlimmsten Falle sogar zum Tod führen kann.

<http://www.news.at/a/so-krank-war-avril-lavigne>